



HESSISCHER LANDTAG

02. 02. 2026

Plenum

Antrag

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Chaos um die Wallauer Spange unterstreicht Desinteresse des Verkehrsministers an den Problemen der Pendlerinnen und Pendler

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag kritisiert das Chaos um den Baubeginn für die Wallauer Spange. Erst durch parlamentarische Anfragen der GRÜNEN im Bundestag und Landtag kam ans Licht, dass mit dem Bau dieses wichtigen Projekts nicht wie ursprünglich geplant in diesem Jahr begonnen werden kann. Das Eisenbahnbundesamt hatte bereits im Oktober des vergangenen Jahres eine Überarbeitung der Baurechtsunterlagen gefordert. Erst jetzt wurde bekannt, dass das Genehmigungsverfahren in Gänze gestoppt wurde und komplett neu gestartet werden muss.
2. Der Landtag hätte erwartet, dass der hessische Verkehrsminister die betroffenen Kommunen sowie die Öffentlichkeit umgehend über diese einschneidende Entwicklung und die sich daraus ergebenden Verzögerungen für den Bau der Wallauer Spange informiert. Stattdessen traf die Kommunen die aktuelle Entwicklung nach den Worten des Wiesbadener Oberbürgermeisters „wie ein Schlag ins Gesicht“.
3. Der Landtag kritisiert, dass es trotz der sich spätestens seit Oktober abzeichnenden Verzögerungen keinerlei ersichtlichen Aktivitäten des hessischen Verkehrsministers gab, um der zügigen Realisierung der Wallauer Spange Nachdruck zu verleihen und sich für einen schnellstmöglichen Baubeginn einzusetzen. Nur zuzusehen und auf andere zu verweisen, ist für ein derart zentrales Infrastrukturvorhaben entschieden zu wenig. Dieses Verhalten unterstreicht einmal mehr das Desinteresse des Verkehrsministers an den Problemen der Pendlerinnen und Pendler. Es steht auch im krassen Gegensatz zum Ziel, eine dringend notwendige Planungsbeschleunigung von Infrastrukturprojekten zu erreichen. Wichtige Infrastrukturprojekte für Hessen müssen Chefsache im Verkehrsministerium sein.
4. Der Landtag betont die Bedeutung der Wallauer Spange für die Region sowie aller Projekte im Ausbauprogramm RheinMain plus mit 200 Kilometern neuen Schienenverbindungen für Hessen. Er fordert die Landesregierung auf, sich das Interesse der Pendlerinnen und Pendler in Hessen zu eigen zu machen und entsprechend proaktiv zu handeln und auf eine zügige Realisierung zu drängen. Die Zukunft dieser Projekte darf nicht ebenfalls durch fehlendes Engagement leichtfertig verspielt werden.
5. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich mit allem Nachdruck bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass die Finanzmittel für die Wallauer Spange bereitgestellt werden. Ziel muss es sein, bereits heute eine glaubwürdige und haushalterisch hinterlegte Finanzierungszusage des Bundes für die Wallauer Spange zu erhalten.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 2. Februar 2026

Der Fraktionsvorsitzende:
Mathias Wagner (Taurus)